

# Westfälische Nachrichten

3.7.2015 Eine sehr außergewöhnliche Veranstaltung

## Der Austria Extreme Triathlon

**Der Austria eXtreme Triathlon ist ein Step by Step-Rennen, das im Süden von Graz startet und über drei Berge bis in den Norden der Steiermark führt. Das Ziel liegt am Fuße der massiven Bergkulisse des Dachsteins. So steht es auf der Internetseite des Veranstalters.**

3,8 km müssen in der Mur geschwommen werden. 1,6 davon gegen die Strömung, das Ganze bei 14 Grad Wassertemperatur. Danach folgen 186 km auf dem Rad quer durch die grüne Steiermark, allerdings über zwei Pässe: übers Gabel ins Murtal und von dort ins Lachtal über den Sölkpass bis zum Staudamm in Großsölk. Insgesamt sind knapp 3900 Höhenmeter zu überwinden. Der Start zum Laufen befindet sich beim Staudamm in Großsölk. Von dort geht es in die Schlucht nach Pruggern, weiter über Aich nach Weißenbach an der Enns entlang. Über die Silberkarklamm in die Ramsau zur Südwand-Hütte, um letztendlich bei der Talstation des Dachsteins nach 44 km und 1900 Höhenmetern das Ziel zu erreichen.

### ▼ WERBUNG ▼

Die Teilnehmerzahl beim Austria Extreme Triathlon ist auf 50 begrenzt. In einem Bewerbungsverfahren mussten die Starter nachweisen, dass sie den Belastungen dieser Veranstaltung – beispielsweise durch bereits absolvierte Langdistanzen – gewachsen sind. Außerdem mussten sie mindestens einen Betreuer mitbringen, der sie auf der Strecke begleitet, da es vom Veranstalter nur minimale Unterstützung gibt. Unter den Teilnehmern aus 19 Nationen waren vier Deutsche, nur 36 Athleten von 50 gestarteten kamen ins Ziel. Der Sieger, Michael Strasser, benötigte 12:20 Stunden. Stefan Heidl (Marathon Steinfurt) überschritt nach 16:48 Stunden die Ziellinie, gemeinsam mit Manfred Litschmann, der ihn auf den letzten 16 km beim Laufen begleiten musste. Zum Team gehörten außerdem Heidls Frau Stefanie und Fotograf Carsten Kottke. -gs-